

Vorlage Nr.: 2026/0552

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **SJB**

Änderung der Berufung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner sowie Sachverständiger in gemeinderätliche Ausschüsse und Gremien: Jugendhilfeausschuss

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	29.09.2026	4	Ö	Beschlussfassung

Kurzfassung

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Peer Giemsch ein wichtiger Grund für das Ausscheiden aus dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe vorliegt und entbindet ihn von seiner stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.
2. Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags des Vereins für Jugendhilfe Karlsruhe e.V. Herrn Gregor Kieser als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.

Erläuterungen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridorthema:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit		

Gemäß § 3 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Karlsruhe in der Fassung vom 22. Oktober 2019 gehören dem Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigte Mitglieder u.a. an „10 Vertreterinnen oder Vertreter der im Bezirk des Jugendamtes wirkenden Jugendverbände und der dort wirkenden Verbände der freien Wohlfahrtspflege; dabei sind Vorschläge der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, die keinem dieser Verbände angehören, angemessen zu berücksichtigen (§ 8 Abs. 4 LKJHG)“. Auf diese 10 Sitze entfallen jeweils 5 auf die Jugendverbände und die Verbände der freien Wohlfahrtspflege.

Als **stellvertretendes** stimmberechtigtes Mitglied gehört in diesem Rahmen auch ein Vertreter der Pro Liberis gGmbH/Lenitas gGmbH, nämlich Herr Peer Giemsch dem Jugendhilfeausschuss an. Mit Schreiben vom 27. Mai 2026 teilte Herr Geschäftsführer Peer Giemsch mit, dass er nicht mehr stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe sein kann, weil er nicht mehr Geschäftsführer der Pro Liberis gGmbH/Lenitas gGmbH ist.

Nach § 8 Absatz 6 des LKJHG endet die Mitgliedschaft der auf Vorschlag gewählten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses vorzeitig, wenn der Vorschlag aus wichtigem Grund zurückgenommen wird. Das Ende der Funktion als Geschäftsführer bei der Pro Liberis gGmbH/Lenitas gGmbH ist ein wichtiger Grund im Sinne der genannten Vorschrift.

Aufgrund dessen schlägt die Verwaltung aus den im Jahr 2024 (Neubildung des Jugendhilfeausschusses zu Legislaturbeginn) nicht berücksichtigten Trägerinnen und Trägern der freien Jugendhilfe als neues stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied den Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e. V. vor. Dieser Träger war bereits von September 2004 bis September 2024 stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses. Der Verein wurde um Benennung eines Besetzungsvorschlages gebeten und schlägt Herrn Gregor Kieser, den Geschäftsführer des Vereins vor.

Die Besetzungsliste für die 5 Personen als Vertreter*innen der freien Wohlfahrtspflege ändert sich somit wie folgt (siehe grau unterlegt):

Stimmberechtigte Mitglieder

5 Personen als Vertreter/Vertreterinnen der freien Wohlfahrtspflege

Institution	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
AWO Karlsruhe gGmbH	Markus Barton	Gregor Kieser (Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e. V.)
Caritasverband Karlsruhe e. V.	Susanne Rohfleisch	Katja Schümer (Sozialdienst kath. Frauen e. V.)
Jüdischer Wohlfahrtsverband Karlsruhe e.V.	Erik Balter	Daniel Schneider (Deutsches Rotes Kreuz)
Diakonisches Werk Karlsruhe	Wolfgang Stoll	Andreas Schreib (Hardtstiftung)
Der Paritätische	Christian Braunagel	Tugce Zipperer (Institut für transkulturelle Lösungen)

Die weitere Zusammensetzung der stimmberechtigten sowie der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses der Stadt Karlsruhe bleibt unverändert gemäß dem Beschluss vom 24. September 2024 bestehen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Peer Giemsch ein wichtiger Grund für das Ausscheiden aus dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe vorliegt und entbindet ihn von seiner stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.
2. Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags des Vereins für Jugendhilfe Karlsruhe e.V. Herrn Gregor Kieser als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.